

Online- Fachtag „Nach dem Stern greifen“ Die Qualitätsstandards für inklusive Berliner Ganztagschulen am 12.01.2023, 09.00–16.00 Uhr



Was?	Auf diesem Fachtag werden die Qualitätsstandards für inklusive Berliner Ganztagschulen als Instrument für Qualitätsentwicklung vorgestellt. Wir geben Einblick in den Aufbau der Qualitätsstandards, vertiefte Informationen zur Handhabung und laden zum Ausprobieren in gemeinsamer Arbeit an zwei der fünf Kernbereiche ein.
Für wen?	<ul style="list-style-type: none"> • unterrichtendes und nichtunterrichtendes pädagogisches Personal • Schulleitungen • externe Kooperationspartner • Erzieherinnen und Erzieher • Schulberaterinnen und Schulberater
Wo?	Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (Online)

Ziele/Inhalt/Schwerpunkte

- Austausch zum Stand der Ganztagschulen in Berlin
- Einführung und praktische Hinweise zum Gebrauch der Qualitätsstandards
- Angebot von informellen Lernangeboten
- Stöberphase mit aktuellen Veröffentlichungen und Materialien zur Arbeit mit den Qualitätsstandards (Fachbrief, Transparenzpapier)
- fünf Workshops in zwei Bänden zu den fünf Kernbereichen (Raum, Zeit, Kooperation, Verpflegung, Bildungselemente)
- Unterstützungsangebote für die Ganztagsarbeit kennenlernen

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm erlauben, sich zu offenbaren.“

(Maria Montessori)

Programm

09.00 Uhr	Begrüßung
09.30 Uhr	Vorstellung des Ganztagssterns mit Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
10.15 Uhr	Informelle Lernangebote/Pause
10.30 Uhr	Workshop-Band A zu Kernbereichen des Ganztagssterns
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Workshop-Band B zu Kernbereichen des Ganztagssterns
14.30 Uhr	Informelle Lernangebote/Pause
14.45 Uhr	Unterstützungssysteme für den Ganzttag stellen sich vor (Serviceagentur Ganzttag Berlin, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, proSchul, Vernetzungsstelle Schulverpflegung)
15.45 Uhr	Reflexion
16.00 Uhr	Ende

Workshop 1 A/B

Kooperationskultur- da geht noch etwas!

Grit Diaz de Arce/ Johannes Schneidemesser (Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg)

Die Kooperation im multiprofessionellen Kollegium und mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern ist ein unabdingbares Fundament des Lernens über den ganzen Tag, welches auf Lebensweltorientierung und Bildungsgerechtigkeit für die Kinder und Jugendlichen ausgerichtet ist. Wie eine Kooperation (nach innen und nach außen) gelingen kann, wird sowohl an einem Good Practice-Beispiel demonstriert als auch mithilfe der Entwicklungsskalen in den Qualitätsstandards zu diesem Kernbereich gemeinsam für die eigene Weiterarbeit erarbeitet.

Workshop 2 A/B

Zeitgestaltung an Ganztagschulen

Sabine Hüseman (SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN)

Ganztagschulen sind Lern- und Lebensorte für Kinder und Jugendliche, weil sie hier einen großen Teil ihrer Lebenszeit verbringen. Im Workshop erhalten Sie einen kurzen Einblick, wie Zeiten für verschiedene formale, non-formale und informelle Lernformen und Bildungselemente über den ganzen Tag in einem pädagogisch sinnvollen Wechsel organisiert werden können. Sie arbeiten mit den Entwicklungsskalen zum Thema Zeit der Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule und tauschen sich über Ihre Erfahrungen aus. Ziel des Workshops ist es, mit Anregungen in die eigene Schulpraxis zurückzugehen, um damit dort weiterzuarbeiten.

Workshop 3 A+B

Motiviert im Ganzttag – Auch in der Mittagspause fürs Leben lernen?!

Alexandra Bär/Katrin Gerstner (Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg)

Die Bildungselemente sind essenzieller Bestandteil der inklusiven Berliner Ganztagschule. Dabei geht es neben der Gestaltung des Schulalltages um die Motivation und Freude am Lernen. Wie kann man passgenaue Lernangebote für Schülerinnen und Schüler erstellen, selbstverantwortliches Lernen fördern und eine aktive Beteiligung ermöglichen? Im Workshop werden die Bildungselemente trennscharf definiert und die Bedeutung der bewussten Anordnung verschiedener Bildungselemente deutlich gemacht. Sie bekommen die Möglichkeit, einen individuellen Schultag mit Bildungselementen zu füllen und diesen mithilfe der Indikatoren aus den Qualitätsstandards zu betrachten. Durch die Zweiteilung des Workshops in einen Vormittags- und Nachmittagsteil sollen sowohl die Ganztagsarbeit an der eigenen Schule reflektiert als auch die Qualitätsstandards mit ihren Indikatoren angewendet werden.

Workshop 4 A

Partizipative Innengestaltung von Räumen und Fluren in Ganztagschulen

Anna Mayberry (Team „Bauereignis“)

Eine Raumgestaltung, die Raum schafft und an den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet ist, wirkt sich positiv auf ihr Lernen und ihre Persönlichkeitsentwicklung aus. Im Workshop werden Vorort-Projekte zur Objekt- und Raumentwicklung vorgestellt, die zeigen, dass es manchmal nur kleine Maßnahmen braucht, um eine große Wirkung zu erzielen. Eine wichtige Gelingensbedingung für die Projekte von *Bauereignis* ist ein hohes Maß an Partizipation.

Workshop 4 B

Partizipative Gestaltung der Außenanlagen an Ganztagschulen

Ulf Schröder („Grün macht Schule“ SenBJF)

Im Workshop werden Anregungen gegeben und Fragen diskutiert zu räumlichen Möglichkeiten eines Schulgeländes sowie zu seiner bedarfsgerechten, nachhaltigen Ausgestaltung und Nutzung. Im Mittelpunkt steht der Schulhof als multifunktionaler Raum, der an allen Ganztagschulen in einem organisierten Prozessablauf als Lebens- und Lernort partizipativ gestaltet werden kann.

Workshop 5 A | B

Wie die partizipative Gestaltung des Mittagessens gelingen kann

Jana Kruse (Margarethe-von-Witzleben-Schule, Berlin-Friedrichshain)

Das Mittagessen an der Schule ist wichtiger Bestandteil des Ganztages und sorgt nicht nur für das leibliche Wohl, sondern ist auch ein Momentum der Entspannung, des Austausches und des informellen Lernens. Die Margarethe-von-Witzleben-Schule hat sich aufgemacht, um im multiprofessionellen Team partizipativ ein Mittagsband zu gestalten. Wie die Umsetzung eines solchen Mittagsbandes erfolgen kann, welche Chancen und Risiken abgewogen werden sollten und welche Grundsätze es für dessen Implementierung gibt, wird gemeinsam diskutiert.

Unterstützungssysteme

SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN

Die SERVICEAGENTUR GANZTAG BERLIN arbeitet als multiprofessionelles Team mit offenen, gebundenen und teilgebundenen Ganztagschulen aller Schulformen Berlins und unterstützt mit systemischem Ansatz die schulspezifische Gestaltung und Organisationsentwicklung der ganztägigen Bildung. Dies erfolgt in Formaten wie Fortbildungen, Werkstätten, Workshops, Hospitationsreihen oder Ganztagschulkongressen.

Unterstützungssysteme

proSchul

ProSchul ist ein prozessbegleitendes Beratungs- und Unterstützungssystem für alle staatlichen Berliner Schulen, welches in einem Team von Beraterinnen; Beratern und Coaches arbeitet. Schulen werden unterstützt, die Unterrichtsqualität als lernende Gemeinschaft weiterzuentwickeln, Ziele, Konzepte und Schulprogramme zu erarbeiten sowie die Partizipation aller am Schulleben Beteiligten und die multiprofessionelle Zusammenarbeit zu fördern.

Unterstützungssysteme

Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin


Der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin unterstützt durch individuelle Begleitung, Beratung und diverse Formate die Berliner Ganztagschulentwicklung. Zentrales Anliegen ist es, die Chancengerechtigkeit von Schülerinnen und Schülern an den Ganztagschulen Berlins zu fördern.

Unterstützungssysteme

Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin


Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin begleitet Ganztagschulen durch bedarfsorientierte Beratung bei der Gestaltung eines schulischen gesundheitsförderlichen Verpflegungsangebotes, orientiert an aktuellen Bildungszielen (z.B. an den übergreifenden Themen Gesundheitsförderung und Verbraucherbildung). Die Schulen werden durch Informationsveranstaltungen, Schulungen, prozessbegleitende Beratungen oder Werkstätten unterstützt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das Fortbildungsnetz  <https://tisonline.brandenburg.de> an: **VA-Nr.: 22L410205**
Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg. Das Programm und die Zugangslinks finden Sie auf dem eCampus LISUM.

Ansprechpartnerin im LISUM

Grit Diaz de Arce

 03378 209-452

 Grit.DiazdeArce@lisum.berlin-brandenburg.de

Herausgeber:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)
14974 Ludwigsfelde-Struveshof
Tel.: 03378 209-0
Fax: 03378 209-149
www.lisum.berlin-brandenburg.de

Genderdisclaimer:

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).

Hinweis:

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem Sie zu sehen sind, einverstanden.
Sofern Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an die Fotografierenden.

Bildnachweis: Berliner Ganztagsstern. Serviceagentur Ganztage Berlin, 2021. CC BY-NC-ND 4.0:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>